

Finanzamt Nienburg/Weser \* Postfach 20 00 \* 31580 Nienburg

## Finanzamt Nienburg/Weser

Firma SHG PLANEN U. BAUEN GmbH Gadesbünden 111 31622 Heemsen



Bearbeitet von Frau Dalman ZiNr.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl (05021) 801 =

Nienburg

34/200/13193

352

11. Januar 2023

## Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen

Hiermit wird zur Vorlage bei dem leistenden Unternehmer / Subunternehmer bescheinigt, dass Firma SHG PLANEN U. BAUEN GmbH, 31622 Heemsen, Gadesbünden 111 Bauleistungen im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG nachhaltig erbringt und unter der Steuernummer 34/200/13193 / unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE199488326 registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet (§ 13b Abs. 5 UStG).

Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 10. Januar 2026.



(Dienstsiegel)

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Dienstgebäude Schlossplatz 10 31582 Nienburg

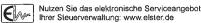
Telefon (05021) 801 - 1 (05021) 801 - 300

Sprechzeiten Auskunftsbereich: Mo, Mi u. Fr 8:00 - 13:00 Uhr; Do 8:00 -18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Überweisung an Deutsche Bundesbank Fil, Hannover, IBAN DE20 2500 0000 0025 6015 00, Sparkasse Nienburg/Weser, IBAN DE05 2565 0106 0000 3022 24, BIC NOLADE21NIB

- 2 -

E-Mail: Poststelle@fa-ni\_niedersachsen\_de



## Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen mit dem Einspruch anfechten.

Der Einspruch ist beim Finanzamt Nienburg/Weser schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekenntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

## **Datenschutzhinweis**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

